

Budget 2022



Bürgerversammlung
Montag, 29. November 2021, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

Titelbild:

Herbststimmung im Wald

Foto: Stadtkanzlei



2 Traktandenliste und allgemeine Hinweise

3 Vorwort des Stadtpräsidenten

Stadt Buchs

4 Zusammenfassung

6 Erfolgsrechnung

12 Investitionsrechnung

16 Finanzplan 2022 bis 2026

18 Steuerplan 2022

19 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission / Antrag des Stadtrats

Elektrizitätswerk- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB)

21 Vorwort des Stv. Direktors

22 Erfolgsrechnung

23 Investitionsrechnung

24 Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen

25 Anhang zum Budget 2022

27 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission / Anträge des Stadtrats

28 Finanzplanung 2022 bis 2026 Erfolgsrechnung

29 Finanzplanung 2022 bis 2026 Investitionsrechnung

30 Finanzplanung 2022 bis 2026 Liquiditätsplanung

31 Finanzplanung 2022 bis 2026 Kennzahlen

32 Finanzplanung 2022 bis 2026 Anhang

Datum Montag, 29. November 2021

Ort Mehrzweckhalle Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

Zeit 20.00 Uhr

- Traktanden**
1. Budget (inkl. Steuerplan) 2022 der Politischen Gemeinde Buchs
 2. Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs für das Jahr 2022
 3. Budget 2022 des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs
 4. Allgemeine Umfrage

- Allgemeine Hinweise**
- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Buchs wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
 - Pro Haushaltung wird eine Broschüre verteilt. Weitere Exemplare können bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 10, E-Mail: stadtkanzlei@buchs-sg.ch).
 - Das detaillierte Budget 2022 der Politischen Gemeinde Buchs kann bei der Finanzverwaltung, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 60, E-Mail: finanzverwaltung@buchs-sg.ch) oder auf der Internetseite der Stadt (www.buchs-sg.ch) heruntergeladen werden.
 - Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmrechtsausweise können bis Montag, 29. November 2021, 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden.
 - Der Stimmrechtsausweis ist an der Bürgerversammlung vorzuweisen.
 - Anträge für die Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen.
 - Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 13. bis 27. Dezember 2021 bei der Stadtkanzlei öffentlich auf.

**Schutzkonzept
Coronavirus** An der Bürgerversammlung gilt eine Maskentragpflicht, d.h. ab dem Betreten bzw. bis zum Verlassen der Räumlichkeiten des Berufs- und Weiterbildungszentrums bzb Buchs muss eine Maske getragen werden. Die Stadt gibt am Eingang unentgeltlich Masken ab. Auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Bürgerversammlung muss in diesem Jahr wiederum verzichtet werden.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Nachdem der Stadtrat im November 2018 eine Steuersenkung beantragt hatte, will er jetzt die Steuern erhöhen? Diese Frage stellen Sie sich vielleicht. Und ich kann Sie verstehen. Aber leider haben sich insbesondere die Steuereinnahmen der juristischen Personen in den letzten drei Jahren in eine Richtung entwickelt, die wir so nicht erwartet haben – und so auch nicht erwarten konnten.

Die Stadt Buchs hat für das Jahr 2021 insgesamt CHF 44,4 Mio. an Steuereinnahmen budgetiert, davon CHF 5,5 Mio. von juristischen Personen. Bei den juristischen Personen muss die Stadt Buchs aufgrund tieferer definitiver Rechnungen rund CHF 4 Mio. zurückzahlen. Und leider bleiben die Steuern der juristischen Personen auf einem deutlich niedrigeren Niveau, als wir das in den letzten Finanzplänen abgebildet haben.

Die Ausgaben bleiben einigermaßen konstant im Vergleich zum Vorjahr, obwohl auch Zusatzausgaben finanziert werden müssen. Diese konnten dank Einsparungen bei anderen Ausgaben fast kompensiert werden. Damit sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht weiter öffnet, besteht auf der Einnahmenseite dringender Handlungsbedarf. Der Stadtrat beantragt deshalb eine Erhöhung des Steuerfusses um 10 Prozentpunkte von 118 auf neu 128 Prozent, um der finanzpolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Der Stadtrat ist überzeugt, dass dieser für die Bürgerschaft unpopuläre Entscheid mittelfristig gesehen der einzig richtige ist. Damit sollen

auch solche Sparmassnahmen abgewendet werden, welche für die Bevölkerung deutlich spürbar wären.

Künftige Einsparungen werden womöglich gleichwohl nötig sein, um der prognostizierten Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner in einer ausreichenden Masse entgegenzutreten. Wird nun nicht mit Augenmass reagiert, müssten in den nächsten Jahren auch dringend benötigte Investitionen zurückgestellt werden, was nicht vertretbar wäre.

Warum es Investitionen trotzdem braucht ...

Buchs soll sich trotz der herausfordernden Finanzsituation weiter positiv entwickeln. Dafür sind teils auch grosse Investitionen nicht nur erwünscht, sondern auch notwendig. So braucht es, um nur ein Beispiel zu nennen, eine hochwertige und zukunftsgerichtete Infrastruktur unserer (Volks-)Schulen, wollen wir auch künftig als überdurchschnittlicher Bildungsstandort wahrgenommen werden.

Ausser Frage steht auch, dass wir weiterhin unseren Beitrag für optimale Rahmenbedingungen für ein abwechslungsreiches Kulturangebot leisten möchten. Gleiches gilt etwa auch für Vereine. Dort, wo Menschen zusammenkommen, wo etwas entsteht, wo man etwas erlebt. Das sind doch die Dinge, welche vielen Menschen Freude machen und die auch «Kitt» für ein gemeinschaftliches Zusammensein sind. Das braucht es, und das ist vielleicht wichtiger denn je. Und das muss uns auch künftig finanziell etwas wert sein.

Solche Ausgaben sind auch Investitionen in die Zukunft! Sie dienen nicht nur den heutigen, sondern auch den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern von Buchs.

Positionierung Buchs – Vision 2040

2021 hat sich der Stadtrat in mehreren Workshops intensiv mit der angestrebten Vision

2040 auseinandergesetzt. Das sogenannte Kernteam besteht nicht nur aus dem Stadtrat, der die Bevölkerung repräsentiert, sondern es setzt sich auch aus Vertretern der Ortsgemeinde und der Wirtschaft zusammen. Im Verlauf des Prozesses wurden zudem Interviews geführt, um einer Vielzahl von Buchserinnen und Buchsern in einem konstruktiven Sinne etwas «auf den Zahn zu fühlen». In welche Richtung soll es mit Buchs gehen? Welche Weichenstellungen sind nötig? Welche Schwerpunkte sind zu setzen? Kurzum: Was ist wichtig, was bewegt die Buchserinnen und Buchser und wo wollen wir hin? Das soll der Prozess, der extern begleitet wird, zeigen. Der Prozess wird 2022 abgeschlossen sein, und das Ergebnis wird künftig eine wichtige strategische Richtschnur bilden. Eine öffentliche Kommunikation soll in geeigneter Form erfolgen.

Neu zusammengesetzter Stadtrat

Die intensive Bearbeitung der vielfältigen Fragestellungen und Themen im erwähnten Positionierungsprozess hat einen schönen Nebeneffekt: Der neu zusammengesetzte Stadtrat lernt sich (noch) besser kennen. Man kann nicht nur miteinander diskutieren, sondern jede und jeder kann Akzente setzen, ihre oder seine Vorstellungen einbringen. Ich freue mich, dass der Stadtrat auch in seiner neuen Zusammensetzung gut funktioniert und sich alle mit viel Herzblut für Buchs einsetzen. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die ersten Monate, die ich als sehr engagiert in der Sache, gleichzeitig aber immer konstruktiv und lösungsorientiert erlebt habe.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass das nächste Jahr uns allen wieder etwas Normalität in jeder Hinsicht zurückbringen wird!

Daniel Gut, Stadtpräsident Buchs

Finanzhaushalt der Stadt Buchs

Das Budget 2022 der Stadt Buchs sieht mit dem aktuellen Steuersatz von 118 Prozent ein Defizit von CHF 5,492 Mio. vor. Auch in den Folgejahren drohen tiefrote Zahlen. Die sich

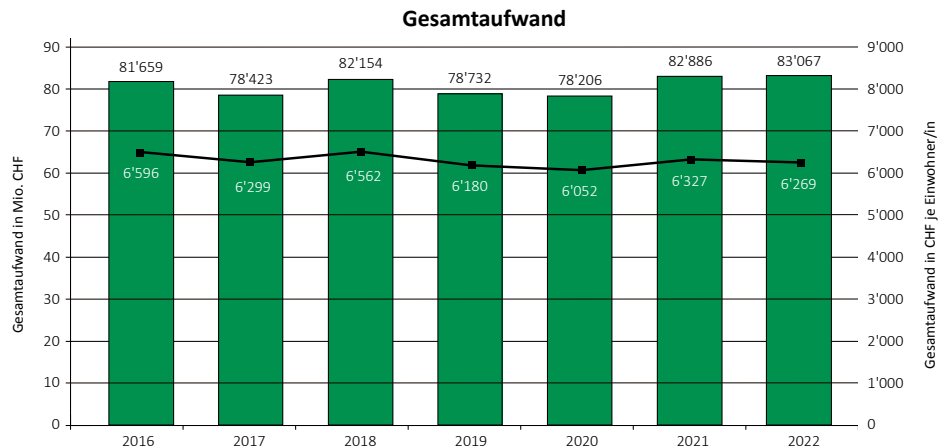
weiter öffnende Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen führt zu steigender Verschuldung und sinkendem Eigenkapital. Gemäss Finanzplan steigt die Verschuldung von CHF 203 pro Kopf im Jahr 2020 auf CHF 7'369 im Jahr

2026 (ohne Steuererhöhung). Dies entspricht einer «sehr hohen Verschuldung» gemäss gängiger Beurteilung. Nachfolgend wird auf die Gründe eingegangen.

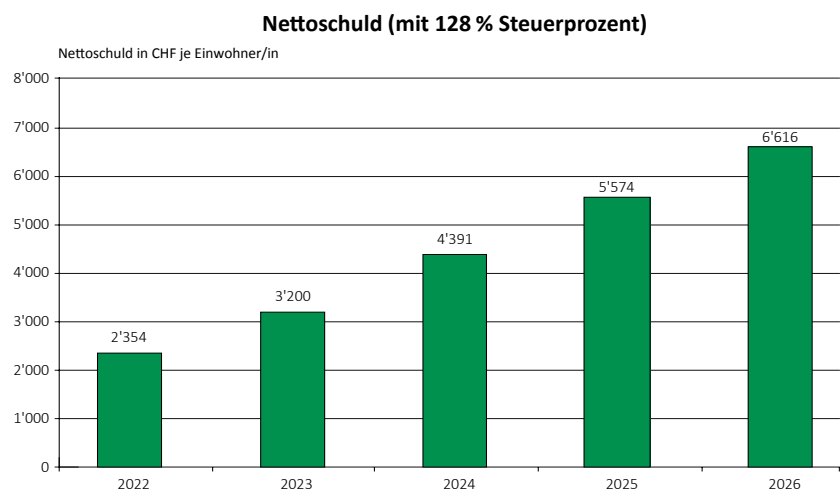
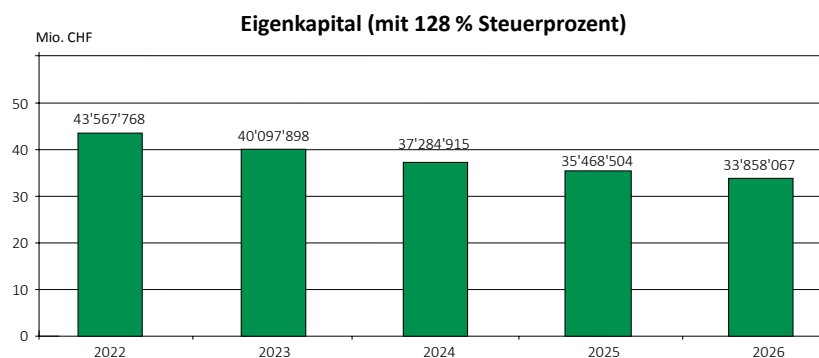
Ausgaben

Der grosse Anteil der Ausgaben ist gebunden und nicht frei bestimmbar bzw. beeinflussbar. Schon in der Vergangenheit belasteten Verlagerungen von Kosten seitens des Kantons auf die Politische Gemeinde Buchs den Haushalt mit mehreren Millionen Franken. Auch in den nächsten Jahren hält diese Tendenz an, welche die Ausgabenseite der Rechnung belastet. Zu den Kostenverlagerungen des Kantons für das Jahr 2022 gehören zum Beispiel die Finanzierung der Lehrmittel im Bildungsbereich (CHF +0,30 Mio.) oder die Finanzierung der Krankenkassen-Verlustscheine (CHF +0,35 Mio.), welche beide neu zu 100 Prozent an die Gemeinden übertragen wurden. Bei den gebundenen Ausgaben fallen weiterhin Einzelfälle in der stationären Pflegefinanzierung ins Gewicht. Daneben fallen auch die stetig wachsenden Schülerzahlen in Buchs mit mehr Klassen, mehr Schulraumbedarf und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen ins Gewicht.

Dank dem hohen Kostenbewusstsein – auch schon in der Vergangenheit – und der guten Planung möglicher Einsparungen in allen Bereichen konnten die Gesamtausgaben im Budget 2022 in etwa auf dem Vorjahresniveau von CHF 83 Mio. Franken gehalten werden. Im Finanzplanhorizont bis 2026 wird dank weiteren Sparanstrengungen ebenfalls von nur moderaten Ausgabensteigerungen ausgegangen.



Der Gesamtaufwand in der Erfolgsrechnung steigt mit den Jahren leicht an (Säulen). Berücksichtigt man jedoch die steigende Einwohnerzahl und betrachtet den durchschnittlichen Aufwand je Einwohner/in, stellt man fest, dass der Wert in der Zeitspanne von 2016 bis 2022 ziemlich stabil geblieben ist (verbundene Datenpunkte).



Die Nettoschuld pro Einwohner/in wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Nettoschuld von weniger als CHF 1'000 pro Einwohner/in wird als geringe Verschuldung angesehen. Werte von CHF 1'001 bis CHF 2'500 gelten als mittlere Verschuldung. Liegt die Nettoschuld zwischen CHF 2'501 und CHF 5'000 so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet. Liegt der Wert über CHF 5'000 gilt die Gemeinde als sehr hoch verschuldet.

Einnahmen

Auf der Einnahmenseite muss mit einem weiteren Rückgang der Unternehmensgewinnsteuern gerechnet werden. Nachdem schon im Budget 2021 Mindereinnahmen von CHF 2,3 Mio. infolge STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) budgetiert werden mussten, werden im Jahr 2022 weitere Reduktionen von CHF 1,3 Mio. infolge Korrekturen bei einzelnen juristischen Personen nötig sein. Dieses Minus bei den juristischen Personen bleibt leider auch in den Folgejahren erhalten. Auch die reduzierte Gewinnablieferung des EWB – im Jahr 2020 noch CHF 1 Mio., im Budget 2022 noch CHF 0,4 Mio. – schlägt zu Buche.

Schwer abschätzbar werden auch im nächsten Jahr die Effekte der Coronakrise sein, selbst wenn bei einzelnen Steuerarten (Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer) nicht von Einnahmeausfällen auszugehen ist.

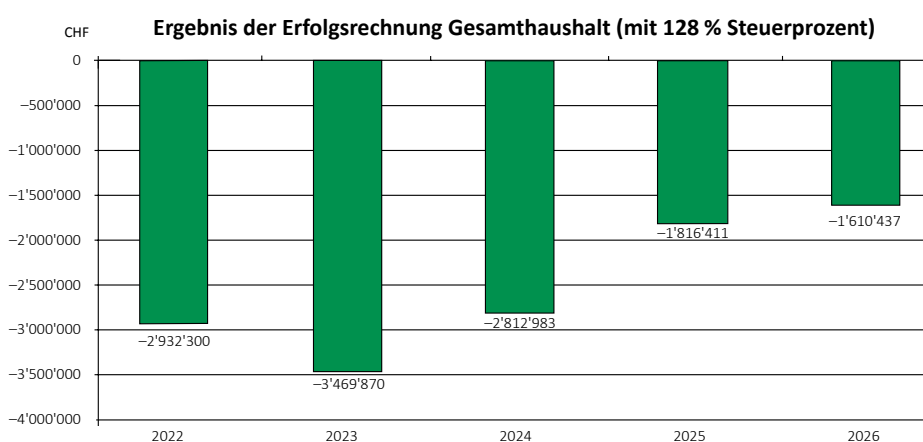
Investitionen

Buchs entwickelt sich weiterhin positiv. Die Stadt ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort beliebt. Damit die Stadt mit dieser Entwicklung mithalten kann und attraktiv bleibt, sind grosse Investitionen nicht nur erwünscht, sondern notwendig. Insbesondere betrifft dies etwa den Ausbau und die Sanierung von Schulraum, da weiterhin ein hochstehendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot bereitgestellt werden soll. In Bezug auf die Strasseninfrastruktur sind ebenfalls unaufschiebbare Investitionen angezeigt. Die Investitionen müssen grösstenteils mit fremden Mitteln finanziert werden, stellen aber dank bisweilen langer Abschreibungsdauern eine verhältnismässig vertretbare Belastung in der Erfolgsrechnung dar.

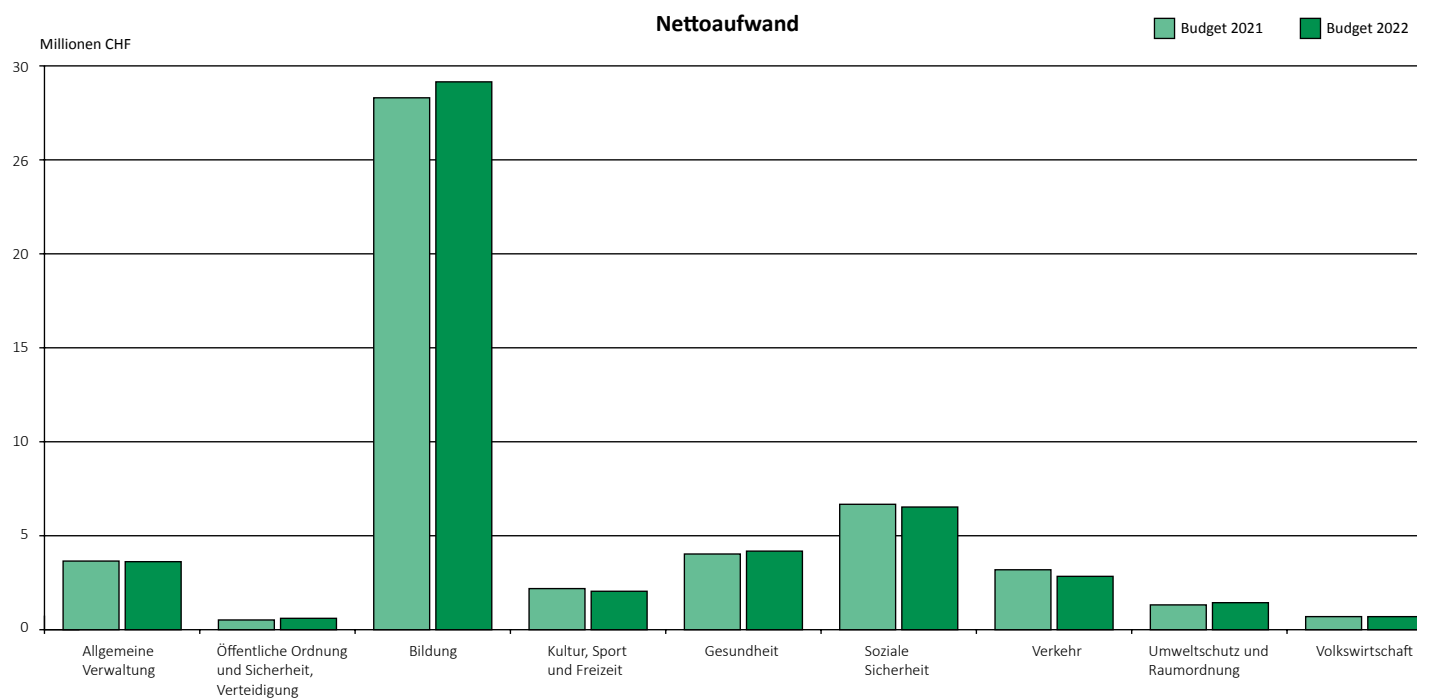
Schlussfolgerung: Der Buchser Finanzhaushalt weist vor allem aufgrund der anhaltend stark reduzierten Steuereinnahmen bei den juristischen Personen ein strukturelles Defizit aus. Wird nun nicht adäquat reagiert, ist zu befürchten, dass in den nächsten Jahren dringend benötigte Investitionen zurückgestellt werden müssten und die Sparmassnahmen für die Bürgerschaft in vielen Bereichen deutlich spürbar werden. Es besteht aus Sicht des Stadtrats daher bereits jetzt dringender Handlungsbedarf für eine Erhöhung des Steuerfusses, um der finanzpolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Selbst bei künftigen

Einsparungen auf der Ausgabenseite, die ohnehin weiterhin angezeigt sind, wäre andernfalls zu befürchten, dass die finanzielle Gesamtsituation nicht in einem ausreichenden Masse positiv beeinflusst werden kann, der prognostizierten Entwicklung bestmöglich entgegenzutreten.

Der Stadtrat beantragt deshalb eine Steuererhöhung um 10 Steuerprozent. 10 Prozent entsprechen rund CHF 2,60 Mio. Damit können im Vergleich zu einem unveränderten Steuersatz der Abbau des Eigenkapitals und der Anstieg der Nettoverschuldung verlangsamt werden.



Funktionale Gliederung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Nettoaufwand nach Funktionen	(in CHF)		
0 Allgemeine Verwaltung	3'172'598	3'652'400	3'620'500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	459'377	518'400	606'200
2 Bildung	26'987'470	28'301'700	29'150'200
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'124'224	2'188'000	2'045'800
4 Gesundheit	4'257'807	4'028'400	4'181'600
5 Soziale Sicherheit	5'621'979	6'673'400	6'527'700
6 Verkehr	2'870'584	3'189'300	2'839'400
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'138'057	1'320'300	1'438'500
8 Volkswirtschaft	631'129	696'800	695'900
9 Finanzen und Steuern	-49'645'861	-45'426'100	-48'173'500
Gesamtergebnis (– = Aufwandüberschuss)	2'382'636	–5'142'600	–2'932'300



Budget 2022

Die Stadt Buchs rechnet im Jahr 2022 bei einem Gesamtaufwand von CHF 83,067 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 80,135 Mio. mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2'932'300 (Vorjahr: Ausgabenüberschuss von CHF 5'142'600).

0 Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2021 weist der Bereich einen Minderaufwand von CHF 31'900 aus. Im Bereich Finanz- und Steuerverwaltung wird mit Mehreinnahmen durch die Arbeiten für den Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd und die alle drei Jahre anfallende Einzugsprovision des Werdenberger Binnenkanalunternehmens gerechnet. In der Allgemeinen Verwaltung fallen trotz höherer Lohnkosten für eine neue Lehrabgängerstelle, Erhöhung Monatspauschale Tag- und Sitzungsgelder für den Stadtrat und Mehrkosten für den Ersatz der bestehenden Druckerflotte Minderkosten von CHF 108'200 durch weniger interne Verrechnungen an. Im Bereich Informatik werden Mehrkosten durch eine Preiserhöhung der Microsoft-Lizenzen erwartet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 87'800 aus. Ein Grossteil der Mehrkosten entsteht aus der neu geschaffenen ICT-Stelle, welche der Abteilung Öffentliche Sicherheit zugeordnet ist.

2 Bildung

Die Nettokosten liegen um CHF 848'500 über dem Vorjahresbudget. In den Funktionen Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe muss infolge weiterhin zunehmender Schüler- und Klassenzahlen mit CHF 213'000 mehr

gerechnet werden. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften werden CHF 161'400 mehr ausgeben, grösstenteils bedingt durch die Ersatzbeschaffung eines neuen Traktors und die nötige Instandstellung der Spielplätze auf den Schulanlagen. Im Bereich Schulleitung/Fachstellen sind CHF 67'800 mehr Personalkosten für eine nötige Erhöhung der Schulleitungspensen budgetiert. Bei den sonderpädagogischen Massnahmen wird mit Mehrkosten infolge der Umsetzung des Schulmodells Integration gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Bereich weist einen Minderaufwand von CHF 142'200 aus. Der bauliche Unterhalt der Lokremise (Dachsanierung) mit einem Betrag von CHF 90'000 konnte im Jahr 2021 abgerechnet werden. Zudem fallen bei den Sportanlagen keine grösseren Anschaffungen an.

4 Gesundheit

Die Kosten im Bereich Gesundheit steigen gegenüber dem Budget 2021 um CHF 153'200. Dieser Betrag resultiert vor allem aus einem höheren Beitrag im Jahr 2022 an die Spitex Buchs. Der Beitrag im Jahr 2021 war infolge einer einmaligen Verrechnung tiefer ausgefallen.

5 Soziale Sicherheit

Der Bereich weist im Vergleich zum Budget 2021 einen Minderaufwand von CHF 145'700 aus. Beim Konto «Krankenpflege-Grundversicherung» muss mit Mehrkosten von CHF 350'000 infolge der Kostenverschiebung vom Kanton zu den Gemeinden gerechnet werden. Bei der Funktion Kinder- und Jugendheime wird infolge weniger Einweisungen mit tieferen Kosten von CHF 250'000 gerechnet. Bei den arbeitsmarktlichen Projekten können infolge weniger Teilnehmer am DOCK

CHF 140'000 eingespart werden. Im Weiteren entstehen Minderkosten von CHF 150'000 bei der finanziellen Sozialhilfe durch eine kleinere Klientel.

6 Verkehr

Der Bereich weist einen Minderaufwand von CHF 349'900 gegenüber dem Budget 2021 aus. Dieser resultiert vor allem aus dem Konto «Unterhalt Strassen und Verkehrswege». Das Budget 2022 enthält eine einmalige Reduktion der Pauschale.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Kosten im Bereich Umweltschutz und Raumordnung liegen um CHF 118'200 über dem Vorjahresniveau. Die wesentlichste Abweichung in der Höhe von plus CHF 160'000 ist auf das Ausbaggern des Kiesfangs beim Feuerwehrdepot zurückzuführen.

9 Finanzen und Steuern

Der Bereich weist einen Mehrertrag von CHF 2'747'400 auf. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern steigt der Ertrag um CHF 3'209'000 – als Folge der Steuersatzerhöhung von 118 Prozent auf 128 Prozent, die mit rund CHF 2'600'000 zu Buche schlägt. Bei den Anteilen an den Kantonseinnahmen wird mit einem Minderertrag von CHF 1'004'000 gerechnet, dies grösstenteils bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (CHF –1'317'000). Wie bereits erwähnt, ist dieser Rückgang auf Korrekturen einzelner juristischer Personen zurückzuführen und wird leider auch in den Folgejahren anhalten. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einem anhaltend hohen Steuereingang gerechnet; er beläuft sich auf plus CHF 600'000.

Artengliederung	Rechnung 2020 (in CHF)	Budget 2021	Budget 2022
Betrieblicher Aufwand	-75'590'736	-80'403'400	-80'457'100
Personalaufwand	-36'736'871	-36'896'600	-37'732'900
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'569'661	-15'106'100	-14'459'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'036'494	-4'566'100	-4'535'100
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-487'847	-30'000	-38'500
Transferaufwand	-20'759'863	-23'804'600	-23'691'600
Betrieblicher Ertrag	75'030'167	72'622'300	74'936'600
Fiskalertrag	47'930'912	44'395'000	46'698'000
Regalien und Konzessionen	2'761	5'600	5'600
Entgelte	20'755'549	22'048'500	22'251'300
Verschiedene Erträge	69'997	71'800	69'500
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	341'272	1'059'600	614'500
Transferertrag	5'929'676	5'041'800	5'297'700
Betriebsergebnis (= Aufwandüberschuss)	-560'569	-7'781'100	-5'520'500
Finanzaufwand	-295'047	-256'000	-433'000
Finanzertrag	3'132'398	2'774'500	2'721'200
Finanzergebnis	2'837'351	2'518'500	2'288'200
Operatives Ergebnis	2'276'782	-5'262'600	-3'232'300
Einlagen in Reserven	—	—	—
Entnahmen aus Reserven	105'854	120'000	300'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	105'854	120'000	300'000
Gesamtergebnis (= Aufwandüberschuss)	2'382'636	-5'142'600	-2'932'300

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 836'300. Im Bereich Verwaltung liegen die Gründe bei einer neuen Stelle in der ICT und einer neuen Lehrabgängerstelle, im Bildungsbereich bei zusätzlichen Klassen und der Umsetzung des Schulmodells Integration. Die Budgetierung der Löhne des Verwaltungspersonals und der Lehrkräfte erfolgte mit einer Erhöhung von 1,2 Prozent im Vergleich zum Budget 2021.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Sach- und Betriebsaufwand um CHF 647'100. Der Grossanteil des Rückgangs entsteht durch Einsparungen bei den Anschaffungen und beim Unterhalt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen betragen rund CHF 4,54 Mio. Davon entfällt rund die Hälfte auf Schulanlagen. Die Abschreibungen werden aufgrund der Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren weiter ansteigen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

«Fonds und Spezialfinanzierungen» sind Rückstellungen einer besonderen Funktion (zum Beispiel Feuerwehr, Abfall, Abwasser, Haus Wieden). Diese zweckgebundenen Mittel werden bei Bedarf für entsprechende Ausgaben verwendet. Sofern die Funktion in der Erfolgsrechnung einen positiven Abschluss erzielt, wird dieser Betrag dem Fonds zugewiesen. Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Betrag von CHF 38'500 betrifft den Energiefonds und die Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abfall.

Transferaufwand

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Politische Gemeinde an Bund, Kanton, andere Körperschaften und Dritte abliefern muss. Die Gesamtkosten liegen mit CHF 23,70 Mio. um CHF 113'000 tiefer als im Jahr 2021.

Die Abweichungen fallen hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit an. Während die Kosten für die Kinder- und Jugendheime stark abnehmen, steigen die Beiträge an die Krankenpflege-Grundversicherung stark an.

Fiskalertrag

Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 34'165'000, was einen Zuwachs von CHF 3'209'000 gegenüber 2021 bedeutet. Das Budget 2022 basiert auf der Hochrechnung 2021, der Steuersatzanpassung von 118 auf 128 Prozent und einem nominalen Zuwachs von 1,5 Prozent.

Die Gesellschaftssteuern betragen CHF 4'193'000, dies sind CHF 1'317'000 weniger als im Vorjahr. Nachdem im Budget 2021 Mindereinnahmen von CHF 2,3 Mio. infolge der Steuerreform budgetiert werden mussten, werden im Jahr 2022 weitere Reduktionen infolge Korrekturen einzelner juristischer Personen nötig sein.

Regalien und Konzessionen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Erteilung von Bewilligungen und dergleichen ohne direkte Gegenleistung, zum Beispiel zur Benutzung von Plakatwänden.

Entgelte

Der erwartete Erlös für Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Rückerstattungen, Benützungsgebühren und weitere Dienstleistungen wird im Jahr 2022 um rund CHF 202'800 höher ausfallen. Mehreinnahmen werden aus der Feuerwehersatzabgabe, aus den Abwassergebühren und den Abfallgebühren erwartet.

Verschiedene Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Nachlässen, Schenkungen, Spenden und um Bezüge aus der Schutzraumreserve. Der Rückgang um CHF 2'300 entsteht durch einen leicht tieferen Bezug aus der Schutzraumreserve im Jahr 2022.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Das Gegenstück zu den «Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen» sind die Entnahmen daraus. Für die Spezialfinanzierungen Abwasser und für das Haus Wieden wird ein negativer Abschluss in der Höhe von CHF 614'500 budgetiert, weshalb ein Bezug aus den entsprechenden Rückstellungen erfolgt.

Transferertrag

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Politische Gemeinde von Bund, Kanton, anderen Körperschaften und Dritten erhält. Gegenüber 2021 werden CHF 255'900 Mehreinnahmen erwartet. Im Jahr 2022 erhält die Stadt Buchs wieder einen Beitrag aus dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich in Höhe von CHF 259'600.

Finanzaufwand

Der Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens und der Zinsaufwand steigen um CHF 177'000, vor allem wegen der geplanten energetischen Gebäudehüllensanierung an der Liegenschaft Narzissenweg 10.

Finanzertrag

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Zinsen, Liegenschaften und Gewinnablieferungen. Der Finanzertrag sinkt gegenüber dem Budget 2021 leicht um CHF 53'300.

Entnahmen aus Reserven

Aus der Neubewertung der Finanzliegenschaften wurde eine Werterhaltungsreserve gebildet. Bezüge aus dieser Reserve können für werterhaltende Massnahmen an den Finanzliegenschaften getätigt werden. Für den Werterhalt der Finanzliegenschaften werden CHF 300'000 budgetiert.

Funktion	Konto	Erklärung () = Begründung	Abweichung (in CHF)
Mehraufwand			
16200	301.00	Sicherheit: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals	63'100
21100	302.00	Kindergarten: Löhne der Lehrpersonen (ab Schuljahr 2021/22 und ab Schuljahr 2022/23 je eine zusätzliche Klasse)	147'600
21300	302.00	Oberstufe: Löhne der Lehrpersonen (ab Schuljahr 2022/23 eine zusätzliche Klasse)	60'400
21400	361.21	Schulgelder Musikschule (gemäss Budget Musikschule, im Jahr 2021 reduzierter Budgetbetrag)	113'200
21700	314.42	Liegenschaften: baulicher Unterhalt (Instandstellung Spielplätze Schulanlagen)	93'000
21900	301.00	Schulleitung/Fachstellen: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals	67'800
21930	302.02	Löhne Kleinklassen und ISF (Umsetzung Schulmodell Integration)	233'600
41200	301.00	Haus Wieden: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Erhöhung Stellenprozente)	129'600
41200	330.00	Haus Wieden: Abschreibungen (grosse Investitionen 2021/22)	88'800
42100	361.29	Ambulante Krankenpflege: Beitrag Spitex Buchs (Budget 2021 mit einmaliger Reduktion)	178'500
51100	363.10	Krankenpflege-Grundversicherung: Beiträge an Kanton (Übernahme Krankenkassen-Verlustscheine neu zu 100% durch Gemeinden)	350'000
72000	361.20	Regionale Abwasserreinigungsanlage (gemäss Budget ARA Buchs)	50'000
74100	314.20	Gewässerverbauungen: Unterhalt Wasserbau (Ausbaggern Kiesfang Feuerwehrdepot)	175'000
96300	343.00	Liegenschaften Finanzvermögen: baulicher Unterhalt (energetische Gebäudehüllensanierung Narzissenweg 10)	180'000
Minderaufwand			
32200	314.42	Lokremise: bauliche Veränderungen (Ersatz Bedachung im 2021 abgeschlossen)	-90'000
41200	311.01	Haus Wieden: Anschaffung Mobiliar und Maschinen (weniger Anschaffungen)	-102'500
41200	314.42	Haus Wieden: bauliche Veränderungen (weniger baulicher Unterhalt)	-68'500
54410	363.51	Kinder- und Jugendheime (weniger Einweisungen)	-390'000
55910	363.54	Arbeitsmarktlche Projekte: Beitrag an Dock (weniger Teilnehmende)	-140'000
57202	363.70	Sozialhilfe Kantonsbürger (weniger Klientel)	-95'000
57204	363.70	Sozialhilfe Ausländer (weniger Klientel)	-100'000
61500	314.10	Strassen: Unterhalt Strassen/Verkehrswege (einmalige Reduktion)	-250'000
91000	318.10	Gemeindesteuern: Forderungsverluste (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	-225'000
Mehrertrag			
15000	420.00	Feuerwehr: Ersatzabgaben (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	60'000
72008	424.05	Kanalisation: Abwassergebühren (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	50'000
72008	466.00	Kanalisation: planmässige Auflösung passivierte Anschlussbeiträge (RMSG)	250'000
91000	400.02	Einkommens- und Vermögenssteuern (u.a. Steuererhöhung auf 128%)	3'209'000
91010	402.21	Grundstückgewinnsteuern (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	600'000
91020	402.10	Grundsteuern (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	94'000
93010	462.15	Finanzausgleich: soziodemografischer Sonderlastenausgleich (Beitrag gemäss Kanton)	259'600
96100	440.20	Zinsen Finanzanlagen (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	65'000
99000	489.71	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen (Entnahme)	180'000
Minderertrag			
51100	463.10	Krankenpflege-Grundversicherung: Beiträge von Kanton (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	-50'000
54410	463.10	Kinder- und Jugendheime (weniger Kantonsbeiträge infolge weniger Einweisungen)	-140'000
91010	400.20	Quellensteuern natürliche Personen (gemäss Steuerplanung mit Kantonalem Steueramt)	-286'000
91010	401.02	Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (gemäss Steuerplanung mit Kantonalem Steueramt)	-1'317'000
96300	443.00	Liegenschaften Finanzvermögen: Pacht- und Mietzinse (Anpassung an Ist-Werte Vorjahre)	-73'100

Funktion	Konto	Erklärung	Betrag (in CHF)
Allgemeine Verwaltung			
01200	300.00	Stadtrat: Erhöhung Monatspauschale Tag- und Sitzungsgelder	21'600
02200	301.00	Verwaltung: neue Lehrabgängerstelle	58'000
02200	316.10	Verwaltung: Ersatz bestehender Druckerflotte	30'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
15000	314.42	Feuerwehr: Erneuerung Fassade Wohnhaus	48'000
16200	301.00	Sicherheit: neue ICT-Stelle	83'000
Bildung			
21100	302.00	Kindergarten: ab Schuljahr 2021/22 und ab Schuljahr 2022/23 je eine zusätzliche Klasse	120'000
21100	302.05	Kindergarten: Deutsch an Fremdsprachige, mehr Gruppen	35'000
21200	302.00	Primarstufe: ab Schuljahr 2022/23 eine zusätzliche Klasse	50'000
21300	302.00	Oberstufe: ab Schuljahr 2022/23 eine zusätzliche Klasse	65'000
21700	311.10	Schulliegenschaften: Ersatz Traktor	42'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Instandstellung Spielplätze	80'000
21810	301.00	Tagesbetreuung: mehr Schülerinnen und Schüler	30'000
21900	301.00	Schulleitung/Fachstellen: Erhöhung Schulleitungspensum	78'000
21923	302.12	Löhne Sprach- und Spielförderung: mehr Gruppen	30'000
21930	302.02	Löhne Kleinklassen und ISF (Umsetzung Schulmodell Integration)	323'000
Kultur, Sport und Freizeit			
34102	311.10	Freibad Rheinau: Ersatz Billettverkaufsautomat	22'000
Gesundheit			
41200	314.42	Haus Wieden: Vorplatz Ententeich	30'000
Soziale Sicherheit			
51100	363.10	Krankenpflege-Grundversicherung: Übernahme Krankenkassen-Verlustscheine	350'000
Verkehr			
61900	316.10	Werkhof: Miete neuer Geräteträger	34'000
Umweltschutz und Raumordnung			
72001	314.45	Kanalisation: Revision Schneckenpumpe Pumpwerk 46, Langäuli	40'000
74100	314.20	Gewässerverbauungen: Ausbaggern Kiesfang Feuerwehrdepot	160'000
75000	314.42	Arten- und Landschaftsschutz: Umsetzung der Freiraumplanung	30'000
77100	314.42	Friedhof: Sanierung Zaunanlage oberer Friedhof	20'000
Finanzen und Steuern			
96300	343.00	Liegenschaften Finanzvermögen: energetische Gebäudehüllensanierung Narzissenweg 10	180'000

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020 (in CHF)	Budget 2021	Budget 2022
Nettoinvestitionen nach Funktionen			
0 Allgemeine Verwaltung	255'394	1'590'000	135'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			203'000
2 Bildung	3'449'041	550'000	520'000
3 Kultur, Sport und Freizeit			496'000
4 Gesundheit	1'746'580	1'050'000	800'000
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr	1'052'641	3'940'000	2'150'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'363'296	1'050'000	150'000
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Gesamtergebnis (Nettoinvestitionen)	5'140'360	8'180'000	4'454'000

Artengliederung	Rechnung 2020 (in CHF)	Budget 2021	Budget 2022
Investitionsausgaben			
Sachanlagen	7'745'792	8'463'000	4'454'000
Immaterielle Anlagen	210'902		
Darlehen			
Beteiligungen und Grundkapitalien			
Investitionseinnahmen			
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
Übertragung von immateriellen Anlagen ins Finanzvermögen			
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'816'334	-283'000	
Rückzahlung von Darlehen			
Übertragung von Beteiligungen			
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
Nettoinvestitionen	5'140'360	8'180'000	4'454'000

Die Investitionsrechnung listet Ausgaben und Einnahmen auf, die während eines Jahres für Güter mit dauerhaftem Wert anfallen. Diese dienen der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben. Am Ende des Jahres werden die Investitionen in die Bilanz übertragen. Die Investitionsrechnung wird also wie die Erfolgsrechnung jährlich abgeschlossen und nicht neu eröffnet. Sämtliche Güter im Verwaltungsvermögen einer Gemeinde müssen abgeschrieben werden. Die abzuschreibenden Investitionen werden im Jahr des Nutzungsbeginns und für die Zeit ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben

und der Erfolgsrechnung belastet. Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden hat der Stadtrat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 100'000 festgesetzt.

Im Jahr 2022 sollen laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 4,454 Mio. getätigt werden. Davon gehen CHF 3,654 Mio. zulasten des allgemeinen Haushalts, CHF 0,8 Mio. betreffen die Spezialfinanzierung Haus Wieden. Letztere Ausgaben werden über Gebühren finanziert.

	Gesamtkosten	Budget 2022 (in CHF)
Allgemeine Verwaltung		
Rathaus: Ersatz Telefonie	135'000	135'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
Ersatz Betonklötze durch «CitySafe»	203'000	203'000
Bildung		
Übernahme Bauten International School Rheintal (ISR)	300'000	300'000
Erneuerung Weitsprunganlage Schulanlage Hanfland	100'000	100'000
Schule: Anschaffung Hardware	120'000	120'000
Kultur, Sport und Freizeit		
Instandhaltung Infrastruktur Hallenbad	396'000	396'000
Grundwasser-Schutzmassnahmen Freibad Rheinau	100'000	100'000
Gesundheit		
Haus Wieden: IT-Infrastruktur	250'000	250'000
Haus Wieden: Ersatz Pflegebetten	150'000	150'000
Haus Wieden: Einbau Therapieküche Wiedenpark	150'000	150'000
Alterswohnungen mit Dienstleistung Areal Neuhof	30'550'000	250'000
Verkehr		
Brücke WBK (WBK10) Strassenbrücke ARA	118'000	118'000
Sanierung Buchserbergstrasse, Etappe 2022	250'000	250'000
Tempo-30-Zone Kappeli	215'000	170'000
Tempo-30-Zone Erweiterung Altendorf	180'000	30'000
Sanierung Kleestrasse (Technikumstrasse–Hanflandstrasse)	400'000	400'000
Sanierung Burgerauerstrasse (Churerstrasse–Burgerauerstrasse 22)	340'000	340'000
Sanierung Birkenstrasse (Groffeldstrasse–Aldi)	100'000	100'000
Brücke Giessen (GI13) Strassenbrücke Wiedenstrasse	640'000	640'000
Brücke Giessen (GI16) Meliorationsbrücke Lettgiessli	225'000	20'000
Brücke Wetti (WE8) Rietbrücke	205'000	20'000
Brücke Brunnenbach (BR2) Fussgängerbrücke Brunnenweg	135'000	12'000
Langsamverkehrsverbindung Rheinstrasse–Areal Firma Merck	200'000	50'000
Umwelt und Raumordnung		
Sanierung belastete Standorte	1'275'000	150'000
Nettoinvestitionen		4'454'000

Rathaus: Ersatz Telefonie

Die Telefonie-Infrastruktur in der Stadtverwaltung genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Zudem sind für einen Teil der Telefonanlage ab 2022 keine Ersatzteile mehr lieferbar, weshalb sie ersetzt werden muss. Eine Umstellung auf IP-Telefonie ist daher notwendig, um die Erreichbarkeit weiterhin gewährleisten zu können.

Ersatz Betonklötze durch «CitySafe»

Die Sicherheitskommission der Stadt Buchs, die Vereine Wirtschaft Buchs und Marketing Buchs befürworten für den Schutz von Veranstaltungen an der Bahnhofstrasse den Einsatz der Strassensperre «CitySafe». Mit 34 mobilen Elementen «CitySafe» wird die Zufahrt auf die Bahnhofstrasse verunmöglicht; sie gewähren somit den Schutz vor Vorfällen mit von aussen eindringenden Pkw/Lkw. Zudem ist die Durchfahrt für Fahrradfahrende, Personen mit Kinderwagen und Rollstuhlbenutzende gewährleistet.

Übernahme Bauten International School Rheintal (ISR)

Die ISR plant, auf das Schuljahr 2023/24 den Neubau an der Ecke Werdenbergstrasse/Hanflandstrasse auf dem Grundstück Nr. 2740/BR 30202 zu beziehen. Sämtliche bestehenden Bauten (Holzpavillons, Schulcontainer) und Anlagen (Spielplatz, Segeldach, Sport- und Parkplatz) im Besitz der ISR auf den Grundstücken Nr. 2424 und 2610 werden per Saldo aller Ansprüche von der Stadt Buchs übernommen.

Erneuerung Weitsprunganlage

Schulanlage Hanfland

Der rund 40-jährige Kunststoffbelag der Weitsprunganlage ist in einem sehr schlechten Zustand. Wegen aufgequollener Belagsstellen und vieler Belagsrisse lohnen sich aufwendige Reparaturmassnahmen nicht mehr. Weil sich auf der Oberfläche verstärkt Algen bilden und eine intensive Reinigung wegen zusätzlicher Schäden am Belag nicht mehr möglich ist, steigt auch die Rutsch- und Unfallgefahr. Die Betonplatten der Umrandung der Sprunggrube sind brüchig. Der Gartenplattenbelag zwischen Laufbahn und Turnhallenfassade ist teilweise gebrochen. Regenwasser rinnt gegen die Turnhallenfassade, weil das Gefälle in die falsche Richtung gerichtet ist. Deshalb drängt sich eine Totalsanierung auf. Das Budget 2022 enthält CHF 100'000 für die Erneuerung der Weitsprunganlage.

Schule: Anschaffung Hardware

Die Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule verlangt eine entsprechende IT-Infrastruktur mit mobilen Geräten für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen. Die Geräte für die Oberstufe werden jährlich jeweils für die 1. Klasse beschafft. Die Primarschule wurde mit iPads (ca. ein Gerät pro drei Schüler) ausgestattet. Die Lebensdauer der Geräte beträgt ca. fünf Jahre. Somit sind jährlich Investitionen für neue Geräte notwendig.

Infolge des Wachstums der Schülerzahlen wird jährlich ein Betrag für Geräte für die neuen Klassen bzw. Lehrpersonen vorgesehen. Die Anschaffungshöhe variiert aufgrund des regelmässigen Rollouts und der Lebensdauer respektive der 1:1-Ausstattung auf der Oberstufe (Abgabe der Geräte nach zwei bzw. drei Oberstufenjahren). Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bezahlen bei Erhalt des Geräts CHF 200 Kautions.

Instandhaltung Infrastruktur Hallenbad

Die gesamte Hallenbadanlage wurde in den vergangenen Betriebsjahren in allen Bereichen stark beansprucht. Dank gutem Unterhalt sind Abnutzungs- und Alterungserscheinungen an der Infrastruktur nicht auf den ersten Blick erkennbar. Trotzdem sind gezielte Erneuerungs-, Sanierungs- und Instandsetzungsmassnahmen unumgänglich, um den Wert der Anlage zu erhalten, Folgeschäden zu vermeiden und den heutigen Anforderungen nachzukommen. Die Renovation der Duschanlagen, die Sanierung der beheizten Sitzbank in der Schwimmhalle sowie die Revision der Mehrschichtfilter- inkl. Kathodenschutzanlagen (Badtechnikanlagen) ist unumgänglich. Für die Umsetzung enthält das Budget 2022 einen Betrag von CHF 396'000.

Grundwasser-Schutzmassnahmen

Freibad Rheinau

In unmittelbarer Nähe des Freibads Rheinau betreibt das EWB das Grundwasserpumpwerk Rheinau für die Wasserversorgung der Stadt Buchs. Aktuell arbeitet das EWB an der Konzessionsverlängerung des Grundwasserpumpwerks Rheinau. Das Freibad Rheinau liegt in der Schutzzone I und II des Grundwasserpumpwerks Rheinau. Es besteht somit ein Nutzungskonflikt. Da das Schwimmbad schon besteht, gilt es Massnahmen zu treffen, um das Risiko einer Trinkwasserverunreinigung so weit zu reduzieren, dass eine Koexistenz von Schwimmbad und Trinkwasserfassung für das Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen akzeptierbar wird. Für vorgezogene bauliche Massnahmen beim Freibad Rheinau enthält das Budget einen Kredit von CHF 100'000.

Haus Wieden: IT-Infrastruktur

Die IT-Infrastruktur (Hardware und Software) aus dem Jahr 2017 ist zu erneuern, unter anderem aufgrund steigender Anforderungen bei der detaillierten Leistungserfassung, den elektronischen Patientendossiers und dem Datenschutz.

Haus Wieden: Ersatz Pflegebetten

Ein Teil der rund 120 Pflegebetten muss ersetzt werden. Das Budget 2022 enthält CHF 150'000 für den Ersatz.

Haus Wieden: Einbau Therapieküche Wiedenpark

Die bestehende Küche ist abgenutzt und muss ersetzt werden. Dabei soll eine Therapieküche eingebaut werden, um den Bedürfnissen demenzkranker Menschen sowie Sicherheitsaspekten besser Rechnung tragen zu können.

Alterswohnungen mit Dienstleistung Areal Neuhof

Das Neuhofareal in Buchs ist ein historisch gewachsenes Industrie- und Gewerbeareal an der Wiedenstrasse. Derzeit besteht auf dem Neuhofareal ein dynamischer Gewerbepark mit vielseitiger Nutzung. Aufgrund des zunehmenden Bedarfs in näherer Zukunft beabsichtigt die Stadt eine Erweiterung des Alters- und Pflegeheims «Haus Wieden» für das «Alterswohnen mit Dienstleistungen» auf dem Grundstück direkt westlich angrenzend an die Aeulistrasse. Der entsprechende Erwerb von 5'000m² Bauland zu einem Kaufpreis von CHF 4,0 Mio. für die Erweiterung ist gesichert.

Erweiterung Wieden – Neuhof

Auf der Grundlage der erarbeiteten Altersraumplanung hat der Stadtrat am 29. Januar 2018 zum Ausdruck gebracht, dass er die Variante «Wohnen mit Dienstleistungen» unterstützt. Darunter wird ein Angebot verstanden, welches konzeptionell zwischen einer altersgerechten Wohnung (mit oder ohne ambulanten Leistungen) und dem Angebot einer stationären Versorgung liegt.

Bedürfnisgerechtes Angebot

Mit der Wohnform «Wohnen mit Dienstleistungen» wird ein bedürfnisgerechtes Angebot realisiert, das den heutigen – und künftigen – betagten Menschen in hohem Masse entspricht: So kann nicht nur dem Wunsch nach Privatsphäre (eigene Wohnung) entsprochen, sondern auch ein flexibles und nach oben weitgehend offenes Dienstleistungsangebot beansprucht werden. Ein zentraler Aspekt ist zudem die Möglichkeit, in eine kantonal anerkannte Wohnung ziehen zu können – Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen können so künftig bei den Mietzinskosten entlastet werden.

Gesetzlicher Auftrag an die Stadt

Mit der Umsetzung der Angebotserweiterung im Bereich «Wohnen mit Dienstleistungen» wird den Ergebnissen der Bedarfsanalyse Rechnung getragen. Die Wohnungen müssen in der Pflegeheimliste des Kantons St. Gallen aufgeführt werden (vgl. Anhang zum Regierungsbeschluss über die Pflegeheimliste; sGS 381.181). Dadurch entsteht der Auftrag, für die entsprechende Anzahl versicherter Personen Pflegeleistungen zulasten der Krankenversicherung bzw. zulasten der Restfinanzierung durch die öffentliche Hand zu erbringen. In einem nächsten Schritt werden insbesondere künftige und denkbare organisatorische Rahmenbedingungen geprüft, und zwar immer vor dem Hintergrund, auch in Zukunft ein bedürfnisgerechtes Angebot sicherstellen zu können.

Brücke WBK (WBK10)**Strassenbrücke ARA**

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Der Belag, die Abdichtung, die Entwässerung und auch die Tragkonstruktion sind sanierungsbedürftig.

Sanierung Buchserbergstrasse, Etappe 2022

Der Zustand der Buchserbergstrasse ist auf der gesamten Strecke schlecht. Gerissene Beläge und fehlerhafte Wasserrinnen tragen dazu bei, dass Wasser in den Strassenkörper eindringt und diesen unterspült. Um grossen Schäden und instabilen Abschnitten vorzubeugen, müssen diese Unterhaltsarbeiten auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Tempo-30-Zone Kappeli

In Zukunft soll das Gemeindegebiet flächendeckend als Tempo-30-Zone ausgebildet werden. Das Budget 2022 enthält einen Kredit für die Realisierung der Zone Kappeli.

Tempo-30-Zone Erweiterung Altendorf

In Zukunft soll das Gemeindegebiet flächendeckend als Tempo-30-Zone ausgebildet werden. Das Budget 2022 enthält einen Kredit für die Planung der Zone Erweiterung Altendorf.

Sanierung Kleestrasse**(Technikumsstrasse–Hanflandstrasse)**

Das EWB ersetzt auf diesem Abschnitt die Hausanschlüsse (Einzug Kunststoffschlauch in Hauptleitung). Infolge des schlechten Strassenzustands und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung) ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren.

Sanierung Burgerauerstrasse**(Churerstrasse–Burgerauerstrasse 22)**

Das EWB baut auf diesem Abschnitt das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Infolge des schlechten Strassenzustands und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung) ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren.

Sanierung Birkenstrasse**(Groffeldstrasse–Aldi)**

Das EWB baut auf diesen Abschnitten das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Infolge des schlechten Strassenzustands und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung) ist mit den Werkleitungsbauten auch die Strasse zu sanieren.

Brücke Giessen (GI13)**Strassenbrücke Wiedenstrasse**

Die im Jahr 1949 erstellte und im Jahr 1999 instand gestellte Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schadhafte Zustand. Sie muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Brücke Giessen (GI16)**Meliorationsbrücke Lettgiessli**

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Die Tragfähigkeit ist rechnerisch aufgrund der freiliegenden Bewehrungen und Rissbildungen für schwere Fahrzeuge nicht mehr gewährleistet. Die Brücke muss durch einen Neubau ersetzt werden. Das Budget 2022 enthält einen Kredit von CHF 20'000 für die Projektierung.

Brücke Wetti (WE8)**Rietbrücke**

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Die Tragfähigkeit ist rechnerisch aufgrund der freiliegenden Bewehrungen und Rissbildungen für schwere Fahrzeuge nicht mehr gewährleistet. Die Brücke muss durch einen Neubau ersetzt werden. Das Budget 2022 enthält einen Kredit von CHF 20'000 für die Projektierung.

Brücke Brunnenbach (BR2)**Fussgängerbrücke Brunnenweg**

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Sie muss durch einen Neubau ersetzt werden. Das Budget 2022 enthält einen Kredit von CHF 12'000 für die Projektierung.

Langsamverkehrsverbindung**Rheinstrasse–Areal Firma Merck**

Die bestehende Langsamverkehrsverbindung zwischen der Rheinstrasse und der Liegenschaft Industriestrasse 12 wird für Velofahrer und Fussgänger über einen gemeinsamen Rad- und Gehweg (SBB-Areal) geführt. Danach müssen die Velofahrer ab der genannten Liegenschaft für die Zufahrt zum Betrieb der Firma Merck die Industriestrasse befahren. Für die Fussgänger besteht ab diesem Abschnitt keine gesicherte Wegverbindung, sie müssen über den Holzlagerplatz und ab der Fuchsbühlstrasse die Industriestrasse benutzen. Diese unbefriedigende Situation soll durch eine neue Verbindung für den Langsamverkehr aufgewertet werden. Das Budget 2021 enthält einen Kredit von CHF 50'000 für die Projektierung.

Sanierung belastete Standorte

Im Anschluss an die bereits erfolgten Untersuchungen stehen in einem weiteren Schritt detailliertere Beprobungen des Grundwassers/Sickerwassers, der Drainagen und Schächte sowie weiterer Parameter an. Aus den Resultaten dieser Untersuchungen folgen die Erarbeitung der Sanierungsprojekte und anschliessend die Sanierungen der belasteten Standorte. Das Budget 2022 enthält einen Kredit von CHF 150'000 für die Planung der Sanierung.

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist als zentrales finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument das Controllinginstrument von Verwaltung und Behörde. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und wie weit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Treten solche auf, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan ermittelt insbesondere:

- die in der Erfolgsrechnung zu erwartenden Aufwände und Erträge
- die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Erfolgsrechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Investitionsplan

Der Investitionsplan bildet die Ausgangslage für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2022 bis 2026 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet, und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Erfolgsrechnung ein.

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Budget, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Stadtrat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Politischen Gemeinde Buchs. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf die Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt.

(in TCHF)	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Erfolgsrechnung					
Ergebnis Erfolgsrechnung	-2'932	-3'470	-2'813	-1'816	-1'611
Stand Eigenkapital	43'568	40'098	37'285	35'469	33'858
Investitionsrechnung					
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	3'654	12'213	16'875	11'620	11'215
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	800	250	1'250	7'950	8'000
Total Nettoinvestitionen	4'454	12'463	18'125	19'570	19'215
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	4'454	12'463	18'125	19'570	19'215
(-) Abschreibungen	4'581	5'075	5'036	5'164	6'059
	127	-7'388	-13'089	-14'406	-13'156
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-915	-872	-737	-676	-617
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	39	32	32	31	118
(+/-) Saldo Laufende Rechnung	-2'932	-3'470	-2'813	-1'816	-1'611
Finanzierungssaldo	-3'681	-11'698	-16'607	-16'867	-15'266

Resultate und Interpretation des Finanzplans 2022 bis 2026

Parameter

Ausgangspunkt für die Planjahre 2023 bis 2026 bildet im vorliegenden Finanzplan das Budgetjahr 2022. In der Erfolgsrechnung wurden die erwarteten Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen berücksichtigt. Für die Teuerung wurde ein Durchschnittswert von 0,4 Prozent angenommen. Die Lohnsumme des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie der Lehrkräfte wurde in den Jahren 2022 bis 2024 um durchschnittlich 1,2 Prozent, in den Folgejahren um durchschnittlich 1,4 Prozent angepasst.

Erfolgsrechnung

In den Jahren 2023 bis 2026 werden weitere Aufwandüberschüsse erwartet – als Folge der Steuervorlage 17 (Steuerreform und AHV-Finanzierung [STAF]). Aufgrund der Gewinnsteuerreduktion wird bei den juristischen Personen ab 2021 mit Steuerausfällen von rund 25 Prozent gerechnet. Ab dem Jahr 2022 wird mit einer weiteren Reduktion von CHF 1,3 Mio. infolge Korrekturen einzelner juristischer Personen gerechnet. Dieses Minus bei den juristischen Personen bleibt auch in den Folgejahren erhalten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie

wurden – soweit bekannt – in die Berechnungen einbezogen. Die Einkommens- und Vermögenssteuer basiert auf dem neuen Steuersatz von 128 Prozent und den vom Kantonalen Steueramt prognostizierten jährlichen Zuwachsraten. Die Abschreibungen werden in den kommenden Jahren aufgrund der hohen Investitionstätigkeit weiterhin ansteigen.

Gemäss dem Finanzplan sind bei einem Steuersatz von 128 Prozent Eigenkapitalbezüge in den folgenden Grössenordnungen vorgesehen: 2023: CHF 3,47 Mio., 2024: CHF 2,81 Mio., 2025: CHF 1,82 Mio., 2026: CHF 1,61 Mio.

Investitionsrechnung

Die voraussichtlichen Investitionen in den Jahren 2023 bis 2026 für das Verwaltungsvermögen werden aufgezeigt. Mitberücksichtigt sind die Auswirkungen des neuen Schulraumkonzepts. Die Gesamthöhe der Investitionen ist abhängig von der Umsetzung der politischen Prozesse, von planerischen Aspekten, von der Behandlung allfälliger Einsprachen und selbstverständlich vor allem von der Zustimmung der Bürgerschaft zu den einzelnen Projekten.

Finanzierung

Die Resultate der Zeile Finanzierungssaldo zeigen die Beträge, die nach den vorgenommenen Abschreibungen zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt über die Resultate der laufenden Rechnung und über den Cashflow der Spezial- und Vorfinanzierungen. Der negative Restsaldo muss über die Erhöhung des Fremdkapitals finanziert werden.

Gesamtwürdigung des Finanzplans

Der Stadtrat hat zum Ziel, eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik zu betreiben. Die zu erwartenden Veränderungen aufgrund wirtschaftlicher und sozioökonomischer Faktoren wurden berücksichtigt, ebenso die Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Abschreibungsplan. Aus Sicht des Stadtrats ist die Steuererhöhung um 10 Prozentpunkte angemessen. Die dennoch verbleibenden Aufwandüberschüsse der nächsten Jahre sind durch das Eigenkapital gedeckt.

Budgetierter Aufwand der Erfolgsrechnung 2022	CHF 83'067'200
---	----------------

Budgetierter Ertrag der Erfolgsrechnung 2022 ohne Einkommens- und Vermögenssteuern und ohne Grundsteuern	CHF 43'437'900
---	----------------

Steuerbedarf	CHF 39'629'300
---------------------	-----------------------

Mutmasslicher Steuerertrag

1. Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen

1.1 Nachzahlungen aus Vorjahren

118 % der einfachen Steuer von	CHF 1'186'500	CHF 1'400'000
--------------------------------	---------------	---------------

1.2 Laufende Steuern

128 % der einfachen Steuer von	CHF 25'597'000	CHF 32'765'000
--------------------------------	----------------	----------------

Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF 34'165'000
--	----------------

2. Grundsteuern

Grundstücke natürlicher und juristischer Personen:

0,7 ‰ von CHF 3'574'000'000	CHF 2'502'000	
-----------------------------	---------------	--

Grundstücke juristischer Personen mit Steuerfreiheit,
die unmittelbar öffentlichen und gemeinnützigen Zwecken dienen:

0,2 ‰ von CHF 150'000'000	CHF 30'000	CHF 2'532'000
---------------------------	------------	---------------

Total Steuerertrag	CHF 36'697'000
--------------------	----------------

Aufwandüberschuss	CHF 2'932'300
-------------------	---------------

**Geschätzte Mitbürgerinnen,
geschätzte Mitbürger**

Am 27. September 2021 hat der Stadtrat im Beisein der Geschäftsprüfungskommission das Budget 2022 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan verabschiedet.

Das Budget 2022 weist folgende Eckdaten auf:

Budgetierte		
Nettoinvestitionen	CHF	4'454'000
Budgetierter Aufwand	CHF	83'067'200
Budgetierter Ertrag	CHF	80'134'900
Budgetierter Aufwands- überschuss (Erfolgsrechnung)	CHF	2'932'300

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rats über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rats über Erfolgsrechnung und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen Ihnen, dem Antrag des Stadtrats wie folgt zuzustimmen:

Das Gesamtbudget 2022 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan, sei zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission

Antrag

Das Gesamtbudget 2022 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan mit einem Steuerfuss von 128 Prozent und einer Grundsteuer von 0,7 Promille, sei zu genehmigen.

Namens des Stadtrats

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
Daniel Gut Remo Märk

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Auf der Grundlage der Eigentümerstrategie für das EWB wurden im Rahmen des Fünfjahresfinanzplans 2022 bis 2026 die wesentlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt. Im Zentrum steht dabei nach wie vor die zuverlässige Grundversorgung. Durch gezielte Innovationen und Entwicklungen sollen neue sowie bestehende Dienstleistungen noch kundenorientierter werden; das Wasser-, Strom- und Kommunikationsnetz soll zudem weiter an Effizienz gewinnen.

Die Energiebranche befindet sich mitten in einem enormen Wandel. Beispiele dafür sind die raschen Entwicklungen im Bereich Elektromobilität, der zunehmende Bedarf an Speicherlösungen für Energie oder der rasante Aus- und Zubau von Photovoltaikanlagen. Aber auch der Ersatz traditioneller Ölheizungen durch moderne Wärmepumpen, gesetzliche Veränderungen bei den Rahmenbedingungen sowie das steigende, generationenübergreifende Umweltbewusstsein sind nennenswert und erfordern ständige Weiterentwicklungen beim EWB.

Rii Seez Net feiert dieses Jahr das 20-jährige Bestehen. Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für diese Treue. Das Jubiläum ist zugleich Verpflichtung und Ansporn für uns, weiterhin einen sehr guten und kundennahen Service zu bieten. Daher hat das EWB das Ziel, die Angebote rund um Rii Seez Net noch kundenfreundlicher auszugestalten und heutige

Schwachpunkte, beispielsweise fehlende Self-services, zu eliminieren.

Das EWB hat sich zum Ziel gesetzt, aufbauend auf der sicheren und stabilen Grundversorgung künftig Dienste einfacher, Lösungen kundenorientierter und neue innovative Services für alle zugänglich zu machen. Im Zentrum unserer Planung, unseres Denkens und Handelns steht die Nachhaltigkeit und die Überzeugung, der nächsten Generation ein «annehmbares» Erbe zu übergeben.

Vor diesem Hintergrund hat die EWB-Betriebskommission gemeinsam mit der EWB-Geschäftsleitung in den letzten Monaten die Unternehmensstrategie überarbeitet. Als Grundlage diente dazu die Eigentümerstrategie. Dabei wurden die Ziele definiert, die Entwicklungsschwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt und mit dem Fünfjahresfinanzplan 2022 bis 2026 untermauert.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass weitere Investitionen in die Infrastruktur und in die Digitalisierung anstehen. Im Segment Kommunikation sind strukturelle Änderungen vorgesehen, und in der Energiewirtschaft wird das EWB das Energiekonzept 2021 bis 2035 der «Energistadt Gold» Buchs intensiv unterstützen. Aufgrund der nötigen Investitionen in die Transformation und in die Stabilität sind kurzfristig weniger Gewinne zu erwarten.

Mitarbeitende des EWB sind weiter stark gefordert

Als Folge der zunehmenden Automatisierung und getrieben durch die enorm schnelle Entwicklung neuer Technologien ändern sich die Anforderungen sowohl an die Unternehmensführung als auch an die Mitarbeitenden laufend. Neue Fähigkeiten und Kompetenzen sind nötig. Den Vorgesetzten muss es gelingen, ihre Mitarbeitenden in dieser anspruchsvollen Zeit so zu führen, dass die Veränderungen für jeden einzelnen Mitarbeitenden verkraftbar bleiben, die verschiedenen Funktionen innerhalb des Unternehmens optimal weiterentwickelt werden und das Unternehmen weiterhin erfolgreich ist.

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden des EWB für ihren täglichen Einsatz, ihr Engagement und die Bereitschaft, sich in einem ständig verändernden Umfeld zu bewähren. Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, danke ich für das Vertrauen in Ihr EWB. Die Geschäftsleitung, die Betriebskommission und der Stadtrat empfehlen, dem Budget 2022 des EWB zuzustimmen.

Jürg Göldi, Stv. Direktor EWB

Kontobezeichnung	Anhang #	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Umsatz		39'557'975	39'542'557	41'094'516
Ertrag Energiedienstleistungen	1	5'631'547	5'711'660	6'564'053
Ertrag Stromnetz	2	4'639'441	4'443'800	4'573'680
Ertrag Wassernetz	3	2'599'389	2'806'800	2'610'000
Ertrag Kommunikation	4	19'697'079	18'273'900	19'099'370
Ertrag Elektroinstallation	5	2'672'921	3'420'000	3'086'800
Ertrag Informatik	6	1'171'554	620'000	605'000
Ertrag Elektro-/RSN-Shop	7	530'226	620'000	790'500
Ertrag Leistungen übrige	8	2'702'521	3'468'440	3'532'092
Bestandesänderungen		0	0	0
Ertragsminderungen	9	-86'703	177'957	233'021
Material- und Warenaufwand	10	-17'494'900	-17'070'100	-17'792'261
Personalaufwand	11	-11'048'766	-11'486'609	-12'217'353
Übriger Betriebsaufwand	12	-4'576'284	-4'288'252	-4'296'768
EBITDA¹		6'438'024	6'697'596	6'788'134
Abschreibungen	13	-5'736'826	-5'623'464	-6'374'000
EBIT²		701'198	1'074'132	414'134
Finanzerfolg		-110'552	-71'000	-71'002
Betriebsfremdes Ergebnis		-31'199	0	0
Jahresergebnis		559'448	1'003'132	343'131

¹Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg

²Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg

Anlagen und Immobilien	Anhang #	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Total Investitionen Brutto		10'373'392	10'963'000	10'827'200
Infrastrukturbeiträge		–1'310'259	–350'000	–675'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		–164'152	–170'000	–170'000
Total Investitionen Netto		8'898'982	10'443'000	9'982'200
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0
Total Investitionen aktiviert		8'898'982	10'443'000	9'982'200
Sachanlagen allgemein	14	1'628'808	1'340'000	2'145'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	15	1'041'091	535'000	250'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	16	2'173'805	2'795'000	2'271'000
Sachanlagen Kommunikation	17	5'038'581	6'123'000	6'141'200
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	18	491'107	170'000	20'000
Total Kreditanträge Budget 2022				10'827'200
Total Kreditanträge Budget 2021			10'963'000	
Total Rechnung 2020		10'373'392		
Überträge (für das Budgetjahr bereits genehmigte Kredite)				
Sachanlagen allgemein			1'004'000	0
Sachanlagen Energiedienstleistungen			1'065'000	0
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	19		1'205'000	3'501'000
Sachanlagen Kommunikation	20		1'203'800	480'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	21			50'000
Total bereits genehmigte Kredite			4'477'800	4'031'000

	Budget 2022
Anlagen und Immobilien	
Sachanlagen allgemein	2'145'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	250'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'271'000
Sachanlagen Kommunikation	6'141'200
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	20'000
Total Kreditanträge Budget 2022	10'827'200

A. Angaben über die in der Buchführung anzuwendenden Grundsätze

Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Das EWB wendet den KMU-Kontenplan an.

Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, da die Rechnung 2020, das Budget 2021 und das Budget 2022 nach RMSG erstellt wurden.

B. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#1 Ertrag Energiedienstleistungen
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen steigt der Ertrag infolge der Erhöhung der Energiepreise an. Zusatzgeschäfte (z.B. Messdienstleistungen) können auch für das Rechnungsjahr 2022 weiter ausgebaut werden.

#2 Ertrag Stromnetz
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen steigt der Ertrag infolge der Anpassung der Netznutzungspreise leicht an.

#3 Ertrag Wassernetz
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen und stabilen Preisen bleibt der Ertrag im Rahmen von 2021.

#4 Ertrag Kommunikation
Im Bereich Kommunikation rechnen wir für 2022 mit einer Ertragssteigerung in den Zusatzdiensten. Im Bereich Festnetztelefonie wird ein leichter Rückgang erwartet.

#5 Ertrag Elektroinstallation
Die Auftragslage hat sich nach einigen Turbulenzen in Sachen COVID-19 bereits im Jahr 2021 wieder normalisiert. Die tiefen Preise vor allem im Auftragssegment Neubau werden teilweise durch die Erhöhung der Produktivität kompensiert. Eine Auftragsverlagerung vom Neubaugeschäft hin zu neuen Dienstleistungen soll mithelfen, die geplanten Umsatzziele zu erreichen. Die Einstellung und die laufende Entwicklung von guten Fachkräften ist weiterhin ein wichtiger Faktor für den Bereich Elektroinstallation. Nur so können auch in Zukunft weiter qualitativ hochwertige Dienstleistungen angeboten werden.

#6 Ertrag Informatik
Im Bereich Informatik rechnen wir mit einer stabilen Auftragslage.

#7 Ertrag Elektro-/RSN-Shop
Trotz des starken Wettbewerbs und des durch die Pandemie beschwingten Onlinehandels ist dank der zunehmend optimierten Personalkosten, eines eigenen Onlineshops, der neu und stets weiter verhandelten Einkaufskonditionen und der systematischen Erschliessung des Grosskundensegments mit einem gesunden Umsatzwachstum im Elektroshop zu rechnen. Der Ertrag von kCHF 790 beinhaltet kCHF 600 für den Elektro-Shop und kCHF 190 für den RSN-Shop.

#8 Ertrag Leistungen übrige
Verschiedene Bereiche erbringen ihre Leistungen auch für Dritte (von der Planung und Erstellung von Infrastruktur über Unterhaltsarbeiten bis zum Betrieb von ganzen Netzen für Dritte). Im Normalfall handelt es sich bei den Vertragspartnern um andere Versorgungsunternehmen. Das Geschäft mit Dritten ist starken Schwankungen unterworfen und somit schwierig zu prognostizieren.

#9 Ertragsminderungen
Im Jahr 2018 wurde eine Rückstellung für Deckungsdifferenzen des Stromnetzes gebildet. Ein grosser Teil wurde 2019 aufgelöst. Wie im Budget 2021 ist auch im Budget 2022 eine weitere Auflösung von Deckungsdifferenzen eingeplant.

#10 Material- und Warenaufwand
Die Steigerung des Material- und Warenaufwands begründet sich hauptsächlich durch die Erhöhung der Energie- sowie der Vorliegernetzkosten.

#11 Personalaufwand
Infolge der Weiterentwicklung des EWB (z. B. Aufbau Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement, Digitalisierung) steigt der Personalaufwand. Abgesehen von einer Schlüsselposition, die das EWB nächstes Jahr für eine befristete Zeit doppelt besetzen muss, wird mit dem gleichen Personalbestand wie im Jahr 2021 gerechnet. Auch wird stark in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert.

#12 Übriger Betriebsaufwand
Der übrige Betriebsaufwand bleibt stabil. Im übrigen Betriebsaufwand enthalten sind z. B. Marketing-, Informatik- und Beratungsaufwand.

#13 Abschreibungen
Hohe Investitionen sowie die anteilmässige Verschiebung zu Anlagen mit kürzeren Nutzungsdauern (Informatik, Kommunikation) erhöhen die Abschreibungen.

C. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

#14 Sachanlagen allgemein
Unter diese Kategorie fallen hauptsächlich Investitionen in die Informatik und die Digitalisierung.

#15 Sachanlagen Energiedienstleistungen
Geplant ist eine neue Photovoltaikanlage.

#16 Sachanlagen Infrastruktur
Stromnetz
Diese Investitionen beinhalten hauptsächlich den Ersatz der bestehenden Infrastruktur. Für das Jahr 2022 sind weitere Investitionen für den Ausbau der automatischen Auslesung von Elektrizitätszählern (Smart Meter) geplant.

Wassernetz
Diese Investitionen beinhalten hauptsächlich den Ersatz der bestehenden Infrastruktur.

#17 Sachanlagen Kommunikation
Der Ausbau des Glasfasernetzes in Buchs wird weiter vorangetrieben und im Jahr 2024 abgeschlossen. Grosse Investitionen erfolgen in die Übertragungsstrecken, da mehr Transportkapazität für die Kunden des Rii Seez Net zur Verfügung gestellt werden muss. Es besteht ein grosser Bedarf an neuen Kundenendgeräten (Modems, Set-Top-Boxen), da mehrere Kabelnetzpartner ihre Kommunikationsnetze erneuern.

#18 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
Es sind kleinere Investitionen bei den Gebäuden Grünastrasse 29/31 geplant (z. B. E-Ladeinfrastruktur für Besuchende).

#19 Überträge: Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)
Die Schutz- und Leittechnik der Trafostation Fuchsbühel wird im Jahr 2022 und das Reservoir Tobelackerli Anfang 2023 fertiggestellt, dazu werden kCHF 3'501 übertragen.

#20 Überträge: Sachanlagen Kommunikation
Für angefangene Projekte (Ausbau IPTV, Adressierungselement, Ausbau IP-Backbone) werden kCHF 480 übertragen.

#21 Überträge: Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Der Umbau der Shops hätte eine weitere Schliessung (nach der pandemiebedingten Schliessung) zur Folge gehabt und wurde daher noch nicht fertiggestellt. Für das Jahr 2022 werden kCHF 50 übertragen.

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 27. September 2021 hat der Stadtrat die Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen sowie das Budget 2022 im Beisein der Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Er folgte mit seinen Entscheiden den Anträgen der Betriebskommission des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs (EWB).

Das Budget 2022 weist folgende Eckdaten auf (in CHF):

Total Investitionskredite 2022 10'827'200

**Budgetiertes Jahresergebnis
gemäss Budget 2022 343'131**

Als Geschäftsprüfungskommission des EWB haben wir die Anträge des Stadtrats geprüft. Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen bestätigen wir, dass die nachstehenden Anträge des Stadtrats den massgebenden Vorschriften entsprechen, und empfehlen Ihnen, diesen wie folgt zuzustimmen:

1. Die vorliegenden Anträge um Krediterteilung für das Jahr 2022 seien zu bewilligen.
2. Das Gesamtbudget 2022 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge

1. Dem EWB seien die folgenden Kredite für Investitionen zu erteilen (in CHF):

Sachanlagen allgemein	2'145'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen	250'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'271'000
Sachanlagen Kommunikation	6'141'200
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	20'000

Total Investitionskredite 2022 10'827'200

2. Das Gesamtbudget 2022 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Namens des Stadtrats

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
Daniel Gut Remo Märk

Kontobezeichnung	Anhang #	Budget 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Umsatz		39'542'557	41'094'516	41'255'637	42'549'468	43'859'022	45'403'927
Ertrag Energiedienstleistungen	1	5'711'660	6'564'053	6'564'053	6'564'053	6'564'053	6'564'053
Ertrag Stromnetz	2	4'443'800	4'573'680	4'573'680	4'823'680	5'073'680	5'073'680
Ertrag Wassernetz	3	2'806'800	2'610'000	2'806'800	2'806'800	2'806'800	2'806'800
Ertrag Kommunikation	4	18'273'900	19'099'370	15'472'811	15'731'147	15'949'135	16'154'657
Ertrag Elektroinstallation	5	3'420'000	3'086'800	2'999'483	2'999'483	3'129'158	3'129'158
Ertrag Informatik		620'000	605'000	600'000	640'000	680'000	720'000
Ertrag Elektro-/RSN-Shop		620'000	790'500	800'000	800'000	800'000	800'000
Ertrag Leistungen übrige	6	3'468'440	3'532'092	7'260'855	8'006'350	8'678'240	9'977'623
Ertragsminderungen	7	177'957	233'021	177'957	177'957	177'957	177'957
Material- und Warenaufwand	8	-17'070'100	-17'792'261	-16'914'811	-17'232'535	-17'105'019	-17'253'492
Personalaufwand	9	-11'486'609	-12'217'353	-11'822'860	-11'757'954	-11'910'348	-11'928'631
Übriger Betriebsaufwand	10	-4'288'252	-4'296'768	-4'704'109	-4'675'936	-4'672'826	-4'872'278
EBITDA¹		6'697'596	6'788'134	7'813'857	8'883'044	10'170'830	11'349'526
Abschreibungen	11	-5'623'464	-6'374'000	-6'941'312	-7'714'412	-8'321'412	-8'795'000
EBIT²		1'074'132	414'134	872'544	1'168'631	1'849'418	2'554'526
Finanzerfolg		-71'000	-71'002	-73'000	-74'000	-74'000	-74'000
Betriebsfremdes Ergebnis		—	—	—	—	—	—
Jahresergebnis		1'003'132	343'131	799'544	1'094'631	1'775'418	2'480'526

¹Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg²Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg

Anlagen und Immobilien	Anhang #	Budget 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Total Investitionen Brutto		10'963'000	10'827'200	10'135'000	9'785'000	8'465'000	7'865'000
Infrastrukturbeiträge		–350'000	–675'000	–300'000	–300'000	–300'000	–300'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		–170'000	–170'000	–170'000	–170'000	–170'000	–170'000
Total Investitionen Netto		10'443'000	9'982'200	9'665'000	9'315'000	7'995'000	7'395'000
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0	0	0	0
Total Investitionen aktiviert		10'443'000	9'982'200	9'665'000	9'315'000	7'995'000	7'395'000
Sachanlagen allgemein	12	1'340'000	2'145'000	2'200'000	2'200'000	1'100'000	1'100'000
Sachanlagen Energiedienstleistungen		535'000	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Sachanlagen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	13	2'795'000	2'271'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000
Sachanlagen Kommunikation	14	6'123'000	6'141'200	4'385'000	4'235'000	4'015'000	3'415'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen		170'000	20'000	200'000	0	0	0
Für das Budgetjahr bereits genehmigte Kredite		4'477'800	4'031'000	0	0	0	0

	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Ausschüttung an die Stadt	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Abgabe an die Stadt: 0,5 Rp./kWh	348'748	443'743	350'000	350'000	350'000	350'000
Gewinnverwendung ¹	400'000	400'000	400'000	400'000	530'000	740'000
Total Ausschüttung (ohne Energiefonds)	748'748	843'743	750'000	750'000	880'000	1'090'000

¹Die Gewinnverwendung erfolgt gemäss Eigentümerstrategie.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge sagt aus, wie hoch das betriebliche Ergebnis (vor Finanzerfolg) im Verhältnis zum Umsatz ist.

	Budget 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
EBIT-Marge	2,7 %	1,0 %	2,1 %	2,7 %	4,2 %	5,6 %

Es wurden noch keine internen Richtwerte festgelegt.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Umsatz durch die Zinsen und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Unternehmens durch die Kapitalkosten.

	Budget 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Kapitaldienstanteil	14,0 %	15,3 %	16,6 %	18,0 %	18,8 %	19,2 %

Richtwerte¹:

- < 5 % geringe Belastung
- 5–15 % tragbare Belastung
- > 15 % hohe Belastung

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

	Budget 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionsanteil	33,5 %	22,5 %	23,1 %	21,6 %	19,1 %	17,8 %

Richtwerte¹:

- < 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20–30 % starke Investitionstätigkeit
- > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

¹ Die Richtwerte wurden aus dem Handbuch RMSG, September 2017, übernommen.

A. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Dynamik von Veränderungen der Märkte, in denen das EWB tätig ist, macht die Planung über einen Horizont von fünf Jahren zur Herausforderung. Die präsentierte Finanzplanung basiert auf einem als realistisch eingeschätzten mittleren Szenario. Es ist aber denkbar, dass die Entwicklungen in der Kommunikation und die Regulierung im Bereich der Energiewirtschaft nicht vorhersehbare Folgen haben werden.

Die Auswirkungen der Digitalisierungsstrategie sowie der anstehenden Strukturveränderung bei Rii Seez Net und die damit einhergehende Transformation von Geschäftsmodellen sind mit dem heutigen Wissensstand berücksichtigt.

#1 Ertrag Energiedienstleistungen

Die Planung geht von einer nachhaltigen Erholung der Strompreise aus und schreibt deshalb das Niveau des Budgets 2021 fort. Eine Veränderung hätte Auswirkungen auf Umsatz und Kosten, nicht jedoch auf das Ergebnis. Dank unserer strukturierten Beschaffungsstrategie können die Preise für unsere grundversorgten Kunden stabil gehalten werden. Preisschwankungen an der Börse werden durch mehrere Einkäufe pro Jahr ausgeglichen.

Das EWB rechnet ab 2022 mit einer Absatzsteigerung von 1 Prozent. Grund: Verminderung des Energieverkaufs wegen Eigenverbrauchsgemeinschaften. Die Folgen einer möglichen Strommarkttöffnung für Haushaltskunden sind sehr schwierig zu planen. Diese werden jedoch das Geschäft des EWB beeinflussen.

Mit der Teilnahme im Regelenergiemarkt sowie mit neuen Angeboten für Privat- und Geschäftskunden können wir unsere Zusatzgeschäfte weiter ausbauen. Diese Erträge wirken sich positiv auf das Rechnungsergebnis aus.

#2 Ertrag Stromnetz

Die zugrundeliegende Mengenentwicklung entspricht in etwa jener der Energiedienstleistungen. Im Gegensatz zum Energieverkauf fällt eine mögliche Markttöffnung im Netz nicht ins Gewicht. Dafür besteht hier keine Möglichkeit, wegfallende Mengen im eigenen Netz durch Zugänge in anderen Netzen zu kompensieren.

Die Verbreitung von Eigenverbrauchsgemeinschaften ist eine entscheidende Unbekannte in der Planung: Das EWB kann solchen Zusammenschlüssen von Kunden nur noch die Nettoenergie liefern und erzielt einzig bei dieser Menge Netznutzungsentgelt. Die bestehende Regulierung ermöglicht es dem Verteilnetzbetreiber, die verbleibenden Netzkosten auf die kleinere Menge umzulegen, allerdings mit dem Ergebnis, dass die Netznutzungsgebühren pro kWh ansteigen.

#3 Ertrag Wassernetz

Die Planung basiert auf einer Fortschreibung der Absatzmenge und auf stabilen Preisen. Somit kann die Wasserversorgung ihre Kosten wie angestrebt mit dem Erlös aus dem Verkauf von Wasser abdecken.

#4 Ertrag Kommunikation

Dank der geplanten, stärkeren Verkaufsaktivitäten und des neuen Produktmanagements wird mit einer Mengensteigerung bei diversen Produkten gerechnet.

Der Ertragsrückgang im Jahr 2023 begründet sich durch die geplante Strukturanpassung bei der Interessengemeinschaft Rii Seez Net hin zu einer Aktiengesellschaft.

Folgende weitere Gründe wirken sich negativ auf den Ertrag aus:

- Rückgang des linearen Fernsehens infolge veränderter Sehgewohnheiten
- Weniger Grundanschlüsse infolge der Netzöffnung in verschiedenen Gemeinden und des dadurch bedingten höheren Wettbewerbs
- Weniger Festnetztelefonie-Erträge wegen attraktiver Mobile-Angebote und geänderter Gewohnheiten
- Aggressiver Aufbau von starken Positionen der grossen Mitbewerber

Die geplante Margenreduktion wirkt sich auf die Ergebnisse aus. Das EWB wirkt der Gefahr eines Rückgangs durch eine konsequente Weiterentwicklung des Rii Seez Net zusammen mit den 17 Kabelnetzpartnern entgegen.

#5 Ertrag Elektroinstallation

Durch die ruinöse Entwicklung der Preise im Neubaugeschäft wird sich die Elektroinstallation verstärkt auf das margenträchtigere Geschäft konzentrieren und sich dadurch die nächsten Jahre auf einem etwas geringeren Umsatzniveau bewegen. Ab 2025 wird das heutige Niveau im Ertrag wieder erreicht.

#6 Ertrag Leistungen übrige

Die Ertragssteigerung im Jahr 2023 begründet sich einerseits durch die geplante Strukturanpassung bei der Interessengemeinschaft Rii Seez Net hin zu einer Aktiengesellschaft und andererseits durch die Einführung von neuen Geschäftsmodellen.

#7 Ertragsminderungen

Die Bildung oder Auflösung von Deckungsdifferenzen ist bei den Ertragsminderungen abgebildet.

#8 Material- und Warenaufwand

Diese Kosten sind grundsätzlich variabel und somit umsatz- und produktabhängig. Sie entwickeln sich parallel mit den verkauften Mengen, wobei die Material- und Warenaufwandsanteile pro Bereich sehr unterschiedlich sind. Durch die Transformation der Geschäftsmodelle verringert sich der prozentuale Anteil am Umsatz für den Material- und Warenaufwand.

#9 Personalaufwand

Die Personalkosten verhalten sich parallel zur Entwicklung der Märkte, in denen das EWB tätig ist. Es ist kein weiterer Personalaufbau geplant, da durch Automatisierung und Digitalisierung interner Abläufe und Prozesse die Produktivität erhöht werden soll. Dadurch müssen Stellen teilweise auch nicht mehr nachbesetzt werden.

#10 Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand wird auf dem Niveau des Budgets 2021 fortgeschrieben. Das EWB rechnet auch in Zukunft mit hohen Ausgaben für Marketing, IT-Dienstleistungen und vor allem Digitalisierung.

#11 Abschreibungen

Weiterhin hohe Investitionstätigkeiten werden die Abschreibungen belasten.

B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zur Investitionsrechnung

- #12 Sachanlagen allgemein
Auch für die Jahre 2023 bis 2026 sind weitere hohe Investitionen in die IT fürs EWB und die vom EWB betreuten Kunden geplant. Für die Digitalisierung sind bis 2024 Investitionen eingeplant.
- #13 Sachanlagen Infrastruktur
Stromnetz
Geplant sind Investitionen im Rahmen des langfristigen Ersatzprogramms. Der Ersatz von Infrastruktur dient der Sicherstellung der Versorgungsqualität. Die kontinuierliche Erneuerung rechnet sich dank tiefer Unterhaltskosten aber auch wirtschaftlich.
Wassernetz
Wie im Stromnetz gibt es auch im Bereich Wassernetz einen Sockelbetrag an Ersatzinvestitionen, um die Versorgungsqualität sicherzustellen. Zudem wird auch hier auf die langfristige Wirtschaftlichkeit geachtet.
- #14 Sachanlagen Kommunikation
Es handelt sich einerseits um die gezielte Komplettierung von Ausbauten und Projekten (z. B. Ausbau des Glasfasernetzes in Buchs und Projekt Layer 2+ in Grabs), andererseits um Investitionen in die Kommunikationsnetze Sargans (geplante Rückgabe auf 1. Januar 2028), Fläsch, Bad Ragaz und Pfäfers sowie in Provider- und Verteilanlagen und Übertragungsstrecken. Nicht langfristig planen lassen sich Akquisitionen von weiteren Netzen; solche Transaktionen sind demnach auch nicht in der Finanzplanung enthalten.

Das Hallenbad Flös

Allgemeines

Lernschwimmbecken
 Schwimmbecken 25 m
 1-m-Sprungbrett
 Wasserspielgeräte
 Getränke-, Snack-, Glace-, Kaffeeautomat
 Hausfrauenschwimmen
 Seniorenschwimmen
 Kinderschwimmkurse
 Baby-Schwimmen
 Aqua-Fitness
 Rheumaschwimmen
 Halwicki-Schwimmen

Eintrittspreise

Einzelbillett Erwachsene	CHF	5
Einzelbillett Kinder*, Lernende, Studierende	CHF	3
Zehnerabonnement Erwachsene	CHF	40
Zehnerabonnement		
Kinder*, Lernende, Studierende	CHF	20
Halbjahresabonnement Erwachsene	CHF	130
Halbjahresabonnement		
Kinder*, Lernende, Studierende	CHF	70
Jahresabonnement Erwachsene	CHF	220
Jahresabonnement		
Kinder, Lernende, Studierende	CHF	130

*Für Kinder unter sechs Jahren in Begleitung von erwachsenen Personen wird kein Eintrittspreis erhoben. Zehnerabonnemente sind 2 Jahre gültig.

Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 21.30 Uhr
Dienstag	06.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 – 21.30 Uhr
Freitag	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr

Badeschluss ist eine halbe Stunde vor Schliesszeit.

Wassertemperaturen

Lernschwimmbecken 30° C

Schwimmbecken 28° C

Warmwasser-Tag: Lernschwimmbecken wird auf ca. 32° C aufgeheizt (Montag von 13.00 bis 21.00 Uhr)

Das Team

Betriebsleiterin/Badmeisterin	Nicole Saxer
Badmeister/BL.-Stv.	Philipp Scherer
Badmeister	Martin Melsa
Badmeister	Thomas Seger
Badmeister	Marcel Tobler

Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch und heisst Sie herzlich willkommen.

